

Nr. 16

vom

16. April 2008

Termine

Übergabe eines Gemäldes an die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

- Wann? Montag, 21. April 2008, 18.00 Uhr
Wo? Festsaal der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau
Wer? Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, Isabelle Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder, Klemens Koschig, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Dr. Norbert Michels, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie
Was? Erwerb eines Gemäldes von Franz Krüger „Portrait des Generalfeldmarschalls August Wilhelm Antonius Graf Neidhardt von Gneisenau“ durch das Land Sachsen-Anhalt und feierliche Übergabe an die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Franz Krüger (1797-1857), in Großbadegast bei Köthen als Sohn eines Anhalt-Dessauischen Amtsmanns geboren und in Dessau zur Schule gegangen, zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Als preußischer Hofmaler ist er für seine Staatsportraits und insbesondere für seine großformatigen und sehr facettenreichen Paradebilder berühmt geworden. Heute ist er auch als „Pferde“-Krüger bekannt.

Der von Krüger portraitierte Generalfeldmarschall August Wilhelm Antonius Graf Neidhardt von Gneisenau (1760-1831) – eine der herausragenden Persönlichkeiten der deutschen Militärgeschichte und Demokratiebewegung – steht ebenfalls in besonderer Beziehung zum Land Sachsen-Anhalt: Der preußische König Friedrich Wilhelm II. schenkte Gneisenau das Gut Somerschenburg in der damaligen preußischen Provinz Sachsen, dem heutigen Sachsen-Anhalt.

Theaterausschuss

Wann? Dienstag, 22. April 2008, 16.30 Uhr
Wo? Rathaus Dessau, Raum 228
Was? **Öffentlicher Teil**

- Quartalsanalyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2008 per 31. März 2008
- Nutzungskonzept für das Kulturzentrum Altes Theater (KAT)
- Planungsgrundsätze für investive Maßnahmen im Anhaltischen Theater Dessau 2009 bis 2012

Nichtöffentlicher Teil

Stadtrat

Wann? Mittwoch, 23. April 2008, 16.00 Uhr
Wo? Rathaus Dessau, Ratssaal
Was? **Öffentlicher Teil**

- Wahl des Beigeordneten für Soziales
- Einbringen der Unterlagen für den Haushalt der Stadt 2008 und Folgejahre
- Haushalt 2008
- Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 und Folgejahre
- Erneuerung des bestehenden Städtepartnerschaftsvertrages zwischen Ludwigshafen und der Doppelstadt Dessau-Roßlau
- Satzung über die Einrichtung der Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau (Wasserwehrsatzung)
- Schließung der Berufsbildenden Schulen III – Chapon-Schule – Dessau-Roßlau zum 31. Juli 2008
- Satzung für die Schülerbeförderung in der Stadt Dessau-Roßlau
- Satzung der Volkshochschule der Stadt Dessau-Roßlau
- Kalkulation zur Kostensatzung der Volkshochschule
- Kostensatzung der Volkshochschule
- Sportförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau
- Nutzung des Bundesprogramms Kommunal-Kombi für Langzeitarbeitslose in Dessau-Roßlau
- Sanierungsgebiet Dessau-Nord – Maßnahmen- und Finanzierungsplan HHJ 2008
- Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest – Maßnahmen- und Finanzierungsplan 2008
- Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau – Maßnahmen- und Finanzierungsplan HHJ 2008
- Entwicklungsgebiet Dessau-Kochstedt – Maßnahmen- und Finanzierungsplan HHJ 2008
- Beschluss zur Einleitung 2. Änderungsverfahren Teilflächennutzungsplan Dessau

- Beschluss zur Aufstellung des B-Planes Nr. 213 „Golfpark“ im Ortsteil Dessau-Alten
- Maßnahmebeschluss zur Umsetzung des IBA-Projektes Kommunikationsprojekt „Stadtumbau erzählen – Bürger aktivieren (Roter Faden)“
- Orangeriestraße (B185), Ausbau Knoten Am Hanfgarten/Anhalter Straße – Novellierung des Maßnahmebeschlusses
- Sondernutzungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau
- Einzelhandelsgutachten der Firma GMA

Nichtöffentlicher Teil

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

Wann? Donnerstag, 24. April 2008, 16.30 Uhr

Wo? Agrarbetrieb Dessau-Mildensee e.G., Pötnitz 6, 06842 Dessau-Roßlau

Was? **Öffentlicher Teil**

- Ländliche und landwirtschaftliche regionale Entwicklung – Informationen durch Referenten
- Genehmigung der Niederschriften vom 25. und 27. März 2008
- Bekanntgabe Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung am 27. März 2008
- Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten
- Informationen des Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Nichtöffentlicher Teil

Mitteilungen

Existenzgründerin lädt zum Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 19. April 2008**, um 10.00 Uhr, eröffnet Silvia Weise ihre Praxis für Ergotherapie in Dessau, Gutenbergstraße 13, mit einem Tag der offenen Tür. Sie hat sieben Jahre als Ergotherapeutin im Diakonissenkrankenhaus als Angestellte gearbeitet und wagt nun den Weg in die Selbständigkeit nicht ohne vorher ein Examen in Santorso/Italien zum Thema kognitive Rehabilitation bei Professor Perfetti abgelegt zu haben. Ergotherapeuten mit diesem Angebot/Alleinstellungsmerkmal gibt es nur noch einen in Sachsen-Anhalt. Auf ihrem Weg in die Selbständigkeit wurde Silvia Weise vom ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau begleitet.

Agendawoche wird eröffnet

Bereits zum 10. Mal findet in diesem Jahr die Agendawoche statt. Unter dem großen Motto „Nachhaltige Stadtentwicklung in Dessau-Roßlau“ steht vom 20. bis 27. April 2008 besonders das Thema Wasser im Mittelpunkt.

Am **Sonntag, 20. April 2008**, wird um 11.00 Uhr die Agendawoche vor der Auferstehungskirche im Fischereiweg durch Bürgermeister Karl Gröger eröffnet. 15 Veranstaltungen laden die Öffentlichkeit zu unterschiedlichen Themen ein.

Vortrag zur Geschichte der historischen Friedhöfe Dessaus

Am kommenden **Sonntag, 20. April 2008**, findet im Johannbau ein Lichtbildervortrag zur Geschichte der historischen Friedhöfe Dessaus statt. Besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Persönlichkeiten gelegt, die dort ihre letzte Ruhe gefunden haben. Der Vortrag beginnt um 15.00 Uhr im Vortragsraum in der 2. Etage.

Sperrmaßnahmen für Neubau der Bahnhofstraße beginnen

Im Zuge des Neubaus der Bahnhofstraße wird es ab **Montag, 21. April 2008**, auf Grund von Dammaufschüttungen zu folgenden Verkehrsraumeinschränkungen kommen:

Auf der Antoinettenstraße sind im Bereich zwischen Fußgängerlichtsignalanlage Parkstraße und der Einfahrt zum Busbahnhof stadteinwärts die rechte Spur und in entgegengesetzter Richtung die linke Spur der jeweiligen Richtungsfahrbahn gesperrt. Zusätzlich sind in diesem Bereich der Fußweg und der Radweg auf der südlichen Seite voll gesperrt. Die Fußgänger und Radfahrer werden auf der nördlichen Seite dieses Brückenbereiches mit geführt und sollten die Ampelanlagen nutzen.

Am 25. März wurde mit dem Neubau der Bahnhofstraße das letzte noch fehlende Teilstück der Westtangente begonnen. Bei einem Informationsnachmittag auf der Baustelle am 29. März, konnten sich Hunderte Dessauer Bürger ein Bild vom Bau der Bahnhofstraße und der Umgestaltung des Westausganges machen. Weil die geplante Bahnhofstraße von der Bahnhofsbrücke bis zur Einmündung in die Rathenaustraße den vorhandenen Höhenunterschied zu überwinden hat, sind zwei Erddämme aufzuschütten. Der erste Damm zwischen Bahnhofsbrücke und geplanter Brücke über den neuen Westausgang soll in den **nächsten 6 Wochen** hergestellt werden. Für die Dammschüttung sind insgesamt 11.000 m³ einzubauen. Ein wesentlicher Teil dieser Erdstoffmengen soll vom ehemaligen Schlachthof aus Dessau–Nord sowie von einem Erdstofflager aus Coswig über die Bahnhofsbrücke in das Baufeld transportiert werden.

Volkshochschule bietet Kurse zum Thema „Altersvorsorge“ an

Unter dem Motto „Altersvorsorge macht Schule“ – eine gemeinsame Initiative der Bundesregierung, des Deutschen Volkshochschul-Verbands und mehrerer Verbände und Versicherungen – startet die Volkshochschule Dessau-Roßlau am 21. April 2008 ein neues Kursangebot.

An drei Abenden informieren Referenten der Deutschen Rentenversicherung über alle Aspekte der Absicherung im Alter. Sie erläutern die verschiedenen Formen der zusätzlichen Vorsorge und geben Hinweise, was bei Beratungsgesprächen und Vertragsabschlüssen zu beachten ist.

Dieses Angebot kam bereits im vergangenen Jahr gut an. Für 90 % der Teilnehmer waren die Kursinhalte hilfreich für die eigene Vorsorgeplanung.

„Altersvorsorge macht Schule“ ist ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot ohne Kaufempfehlungen und Werbung.

Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Darin enthalten sind umfassende Kursunterlagen sowie der Zugang zu einer weiterführenden Lernplattform im Internet. Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 0340/24 00 55 40. Mehr Informationen unter www.altersvorsorge-macht-schule.de.

„Anhaltisches Theater Dessau“ nun auch als Zugname

Am **Dienstag, 22. April 2008**, in der Zeit von 11.15 Uhr bis 12.30 wird Oberbürgermeister Klemens Koschig Grußworte anlässlich einer ganz besonderen Taufe sprechen: In Zukunft wird der Namenszug „Anhaltisches Theater Dessau“ auf einem Triebwagen der Elbe Saale Bahn zu finden sein.

Diese tauft als Zeichen ihrer Nähe und Verbundenheit zu den Menschen und Institutionen der Region ihre Triebfahrzeuge auf die Namen der Städte, Sehenswürdigkeiten und Initiativen entlang der Zugstrecke. Das Anhaltische Theater Dessau ist mit seiner großen Tradition einer der wichtigsten kulturellen Pfeiler der Region.

Das Ensemble des Theaters wird auf dem Bahnsteig 6 des Hauptbahnhofes Dessau „seinen“ Zug mit einigen künstlerischen Darbietungen empfangen.

Germania 08 Roßlau e. V. stellt Festprogramm vor

Am **Dienstag, 22. April 2008**, um 17.30 Uhr, stellt das Festkomitee „100 Jahre Sportverein Germania 08 Roßlau e. V.“ im Rahmen eines Pressegesprächs in der Sportgaststätte des Vereins im Streetzer Weg 7 in Roßlau die Aktivitäten rund um die Vorbereitung und Durchführung der Festwoche vom 9. bis 15. Juni 2008 vor.

Gesprächspartner sind der Vorsitzende des Festkomitees Eberhard Friedrich, das Mitglied des Festkomitees Günter Klein und der Vereinsvorsitzende Frank Fritsche.

Naturschutzhelfer sind geladen

Am **Donnerstag, 24. April 2008**, um 16.30 Uhr, lädt das städtische Amt für Umwelt- und Naturschutz alle ehrenamtlichen Naturschutzhelferinnen und Naturschutzhelfer zur nächsten Schulung in das Technische Rathaus nach Roßlau ein.

Begrüßt werden die Teilnehmer vom Bürgermeister und Beigeordneten für Bauwesen und Umwelt, Karl Gröger. Dabei möchte die Verwaltung ihren neuen Arbeitsplatz samt Umgebung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde mit ihren Arbeitsaufgaben vorstellen. Die Naturschutzhelferinnen und –helfer haben die Möglichkeit, ihre Betreuungsgebiete bekannt zu geben und ihre jeweiligen Fachkenntnisse zu erläutern. Natürlich kann an diesem Tag auch die Gültigkeit der Ausweise verlängert werden.

Zooschule im Tierpark

Seit 20 Jahren gibt es die Zooschule „Natur pur“ im Tierpark Dessau. Ihr Erfolg ist vor allem dem Engagement der Zooschullehrerinnen zu verdanken, die nicht nur Schulklassen durch den Zoo führen, sondern auch bei der Anfertigung von Lehrmaterialien unterstützen. Zielsetzung der Zooschule ist es, bei den Schülern Verständnis und Liebe für das Tier und seine Lebensräume zu wecken.

Die Zooschul-Mitarbeiterinnen Martina Meder und Melitta Prade werden von der Sekundarschule „An der Stadtmauer“ für ihre Tätigkeit im Tierpark freigestellt. Den Unterricht im Freien führen die beiden Biologielehrerinnen jeweils am Dienstag und Mittwoch durch. Der Tierpark als außerschulischer Lernort kann für Klassen aller Schultypen und Jahrgangsstufen genutzt werden. Fast 1.000 Schülerinnen und Schülern werden so in jedem Jahr Tiere und Natur nahe gebracht.

Mit der Zooschule erfüllt diese städtische Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtung als tiergärtnerische Institution eine wichtige Aufgabe zur anschaulichen Vermittlung biologischer Kenntnisse mit dem Ziel, junge Menschen für Umweltprobleme zu sensibilisieren und sie zum Schutz der Natur zu aktivieren.

Tag der offenen Tür im Wohnheim für Auszubildende

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2008/2009 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und dann weitere Anfahrtswege zurückzulegen haben, steht am **Samstag, 26. April 2008, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen.

In der Einrichtung befinden sich 53 modern eingerichtete Wohneinheiten, bestehend aus 1- und 2- Bettzimmern inkl. Küche und Bad.

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen des Wohnheimes sind gern bereit, den Besuchern Einblicke in die Wohnbedingungen zu geben und Fragen zu beantworten. Das Wohnheim befindet sich im Dessauer Gewerbegebiet Mitte in der Randelstraße 6-12.